

Regionalsport

Volleyball

Regionalliga Frauen: Waldgirmes - Bad Soden II 3:0, Saarlouis - Frankfurt 3:0, Lebach - Neuwied 1:3, Etzbach - Saarbrücken II 3:1, Speyer - Wehlheiden 3:1.

1. Saarlouis	16	47:13	30:2
2. Speyer	16	38:25	24:8
3. Neuwied	15	34:23	20:10
4. Etzbach	16	36:26	20:12
5. Wehlheiden	15	29:24	16:14
6. Waldgirmes	16	30:30	16:16
7. Frankfurt	16	29:35	14:18
8. Bad Soden II	16	22:37	10:22
9. Saarbrücken II	16	25:41	8:24
10. Lebach	16	12:48	0:32

Oberliga Männer: Frankfurt - Rodheim II 3:1, Elgershausen - Krißfeld II 3:0, Hanau - Hünfeld 3:1, Biedenkopf - Jugenheim 3:0.

1. Elgershausen	14	40:14	24:4
2. Frankfurt	15	37:24	22:8
3. Hünfeld	14	31:24	16:12
4. Krißfeld II	14	32:26	16:12
5. Hanau	14	28:31	16:12
6. Rodheim II	14	28:24	14:14
7. Biedenkopf	14	28:29	14:14
8. Jugenheim	15	21:39	6:24
9. Bad Soden	14	8:42	0:28

Oberliga Frauen: Jahn Kassel - Mörfelden 3:0, Bad Vilbel - Bad Homburg 3:0, Biedenkopf - Wiesbaden II 1:3, Wiesbaden III - Auerbach 0:3.

1. Jahn Kassel	15	41:15	24:6
2. Wiesbaden II	14	32:23	18:10
3. Eschwege	14	32:25	16:12
4. Bad Homburg	14	29:26	16:12
5. Bad Vilbel	14	29:27	16:12
6. Biedenkopf	14	31:26	14:14
7. Auerbach	15	26:34	14:16
8. Wiesbaden III	14	24:35	10:18
9. Mörfelden	14	9:42	0:28

Landesliga Männer: Bergshausen - Jahn Kassel 3:0, Bergshausen - Waldgirmes II 3:0.

1. Cölbe	15	44:8	28:2
2. Bergshausen	17	46:13	28:6
3. Wehlheiden	15	40:17	26:4
4. Jahn Kassel	17	37:30	20:14
5. Waldgirmes II	16	31:30	16:16
6. Gießen	15	28:29	14:16
7. Steinfurth	15	25:33	10:20
8. Biedenkopf II	16	20:38	10:22
9. Heßlhausen	16	17:40	8:24
10. HVV-Auswahl	18	4:54	0:36

Landesliga Frauen: Wehlheiden II - Hanau 1:3, Wehlheiden II - Waldgirmes II 3:0, Groß-Karben - Biedenkopf 3:0, Groß-Karben - Homburg 3:1, Bischofsheim - VfL Marburg 2:3, Bischofsheim - Rodheim 3:0.

1. Hanau	17	45:16	28:6
2. Biedenkopf	18	44:21	28:8
3. Groß-Karben	17	38:21	24:10
4. VfL Marburg	16	37:24	20:12
5. Bischofsheim	17	37:29	20:14
6. BG Marburg	17	33:31	16:18
7. Homburg	17	33:39	12:22
8. Waldgirmes II	16	21:37	10:22
9. Wehlheiden II	17	20:38	10:24
10. Rodheim	16	6:48	0:32

Schach

Hessenliga: Hofheim II - Bad Homburg 2,5:5,5, Frankfurt II - Heusenstamm 2,5:5,5, Marburg - Dotzheim 3,0:5,0, Lorsch - Bad Nauheim 4,5:3,5, Kasseler SK - Eppstein 6,0:2,0.

1. Kasseler SK	7	42,0:14,0	13:1
2. Heusenstamm	7	35,5:20,5	11:3
3. Lorsch	8	34,0:30,0	10:6
4. Marburg	8	29,0:35,0	10:6
5. Eppstein	7	28,5:27,5	8:6
6. Bad Homburg	7	29,0:27,0	7:7
7. Dotzheim	7	27,0:29,0	6:8
8. Bad Nauheim	7	25,0:31,0	6:8
9. Hofheim II	7	19,5:36,5	1:13
10. Frankfurt II	7	18,5:37,5	0:14

Verbandsliga: Fulda - Bad Sooden-A. 5,0:3,0, Gelnhausen - Idstein 4,0:4,0, Gießen II - Korbach 5,5:2,5, Niederbrechen - Gröndau 3,5:4,5, Schöneck II - Caissa Kassel 4,0:4,0.

1. Fulda	7	37,5:18,5	13:1
2. Schöneck II	7	33,0:23,0	11:3
3. Caissa Kassel	7	27,5:28,5	8:6
4. Gröndau	7	27,0:29,0	8:6
5. Gießen II	7	29,5:26,5	7:7
6. Gelnhausen	7	27,0:29,0	6:8
7. Niederbrechen	7	27,0:29,0	6:8
8. Idstein	7	26,0:30,0	4:10
9. Korbach	7	24,5:31,5	4:10
10. Bad Sooden-A.	7	21,0:35,0	3:11

Landesklasse Nord: Baunatal - Lauterbach 5,5:2,5, Eschwege - Arolsen 6,0:2,0, Vellmar - Kasseler SK II 5,0:3,0, Bad Hersfeld - Alsfeld 3,0:5,0.

1. Kasseler SK II	7	37,0:19,0	12:2
2. Vellmar	6	34,0:14,0	10:2
3. Bad Hersfeld	6	26,0:22,0	8:4
4. Alsfeld	7	26,5:29,5	7:7
5. Caissa Kassel II	6	25,0:23,0	6:6
6. Arolsen	6	21,0:27,0	5:7
7. Baunatal	6	22,0:26,0	4:8
8. Eschwege	6	19,0:29,0	2:10
9. Lauterbach	6	13,5:34,5	2:10

Bezirksliga West: Großenenglis - Bad Arolsen II 3,5:2,5, Willingen - Homburg II 2,0:4,0, GSV 74 Kassel - Körle 2,0:4,0, Diemelstadt - Dörnberg 4,5:1,5.

1. Korbach II	6	28,0:8,0	10:2
2. Diemelstadt	6	25,5:10,5	10:2
3. Bad Arolsen II	6	17,0:19,0	8:4
4. Großenenglis	7	22,0:20,0	8:6
5. Homburg II	6	18,0:18,0	7:5
6. Willingen	6	17,0:19,0	6:6
7. Körle	6	14,0:22,0	3:9
8. Dörnberg	7	15,0:27,0	3:11
9. GSV 74 Kassel	6	11,5:24,5	1:11

Bezirksliga Ost: Immenhausen - BSA III 4,0:2,0, Münden - Fuldata I 4,5:1,5, Heckershausen - Lichtenau 2,5:3,5, Hofgeismar - Kaufungen 2,5:3,5, Ahnatal II - Caissa Kassel IV 4,0:2,0.

1. Immenhausen	7	31,5:10,5	14:0
2. Kaufungen	7	26,5:15,5	10:4
3. Bad Sooden-A. III	7	24,5:17,5	10:4
4. Hofgeismar	7	24,0:18,0	10:4
5. Heckershausen	7	22,5:19,5	6:8
6. Münden	7	21,0:21,0	6:8
7. Caissa Kassel IV	7	16,5:25,5	4:10
8. Fuldata I	7	16,0:26,0	4:10
9. Lichtenau	7	15,0:27,0	4:10
10. Ahnatal II	7	12,5:29,5	2:12

So erreichen Sie die Regionalsport-Redaktion:
 Michaela Streuff
 Tel. 0561 / 203 - 1449
 Fax 0561 / 203 - 2421
 sportredaktion@hna.de

Chancen auf Medaillen

Leichtathletik: Nordhessische Senioren starten morgen bei Hallen-Europameisterschaft

GENT. An seinem Sieg von Ancona 2009 im Fünfkampf der M 50 gemessen wird Dieter Glübert (SSC Vellmar) bei der Hallen-Europameisterschaft der Leichtathletik-Senioren von Mittwoch (16. März) bis Sonntag in der Flanders Sports Arena im belgischen Gent. Weiterhin versuchen sich Glübert und auch Hermann Mager (Schwalmstadt/TSV Kirchhain), für die deutsche 4 x 200-Meter-Staffel zu qualifizieren.

Ein Dutzend nordhessische Athleten haben für die Titelkämpfe in Gent gemeldet. Die Hälfte hat Medaillenchancen. Allen voran die Senioren-Europameister von Nyireggyhaza/Ungarn 2010. Unter 18 Fünfkämpferinnen der W 40 bekommt es Tatjana Schilling (TSV Korbach) mit der Französin Sonia del Prete und der Britin Catherine Goddard zu tun, dagegen setzt Tanja Ruppert (PSV Grün-Weiß Kassel) in Belgien vornehmlich auf den Crosslauf.

Der Crosslauf ist auch die Stärke von Jürgen Austin-Kerl (PSV). Unter 51 gemeldeten Athleten der M 40 ist dem Hauptfeldwebel im Gelände sowie über 3000 Meter in der Halle durchaus Edelmetall zuzutrauen. Im Kugelstoßen der M 45 ist Uwe Krah (LG Alheimer) unter 27 Startern hinter dem Schweden Bengt Petters-



Setzt auf den Crosslauf: Tanja Ruppert

son Zweiter der Meldeliste, und im Dreisprung der M 40 könnte Vereinskamerad Martin Triebstein an den Medaillentränken kratzen. Nils Milde (LG Eder) hat für die M 35 über 800 Meter kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt.



Stark im Crosslauf: Jürgen Austin-Kerl

Bei der ebenfalls in Gent ausgetragenen Winterwurf-Meisterschaft hat die Senioren-Europameisterin von Athen 1994, Irma Kirchhofs (TuSpo Borken), Medaillen-chancen.

Weiterhin trauen sich



Hofft auf Edelmetall im Fünfkampf: Dieter Glübert

Hans-Jürgen Schomburg (TSV Twiste) im Diskuswerfen der M 50, Reinhardt Gehrman (TSV Obervorscht) im Cross der M 60 sowie Gernot Mittag (Eschweiger TSV) im Straßengehen der M 70 den Vergleich zu. (zct)

Die Talente kommen

Handball-Nachwuchs ermittelt Meister in Rotenburg

ROTENBURG. Dieses Datum sollten sich Handball-Fans aus der Region vormerken: Am 2. und 3. April richtet die TG Rotenburg das hochrangigste Nachwuchsturnier des Deutschen Handball-Bundes aus. Die fünf besten weiblichen und männli-

chen Landesverbandsmannschaften ermitteln dann in Rotenburg ihren Deutschen Meister. Das Finalturnier der besten Spielerinnen des Jahrgangs 95/96 findet in der Großsporthalle Rotenburg statt, die männlichen Teams des Jahrgangs 94 suchen ihren Titelträger in der Göbel Hotels Arena.

„Für die TG Rotenburg ist es eine große Auszeichnung. Wir hoffen nun auf viele Zuschauer von allen umliegenden Handballvereinen, denn wo sieht man die besten Nachwuchsspieler Deutschlands schon mal bei einem Turnier, und das auch noch in Rotenburg an der Fulda“, freuen sich Harald Grau und Michael Strauchmann als Führungsduo der Rotenburger Handballer. Die Teams reisen am 1. April an. Gespielt wird im Modus jeder gegen jeden. Mannschaften aus der Region sind nicht dabei. Qualifiziert haben sich für das Finale: • Weiblich Jahrgang '95/96: Südbadischer Handballver-



Steht am 2. und 3. April in Rotenburg im Fokus: der Handball.

band, Handballverband Niedersachsen, Handballverband Brandenburg, Bayerischer Handballverband, Arge Rheinland-Pfalz.

• Männlich Jahrgang '94: Handballverband Württemberg, Badischer Handballverband, Handballverband Berlin, Handballverband Sachsen, Bayerischer Handballverband. (red)

HINTERGRUND

Tickets gibt's ab sieben Euro

Eine Tageskarte, die zum Eintritt in beiden Hallen und zu allen Spielen an diesem Tag berechtigt, kostet zehn Euro. Jugendliche (12 bis 18 Jahre) zahlen sieben Euro. Kinder unter 12 Jahren zahlen nichts. Eine Dauerkarte kostet 17 Euro. Die Tickets gibt's im Posthotel Rotenburg oder über das Internet unter www.ticketlager.de

Regeländerung: Alt-Herren bald ab 32

KASSEL. Immer mehr Alt-Herren-Mannschaften funken SOS. Vereine haben Probleme, ein Team zu stellen. Der Hessische Fußball-Verband (HFV) hat mit einer Alters-Regeländerung reagiert. Ab der nächsten Saison dürfen pro Mannschaft drei 32-jährige Spieler eingesetzt werden. Bislang musste ein Fußballer 35 Jahre alt sein, um bei den Alt-Herren kicken zu dürfen. Bald können 32-Jährige mit gültigem Spielerpass bei Senioren und Alt-Herren spielen. Ein Zweit-spielrecht macht's möglich. Auch wenn ein Spieler in seinem Stammverein keine AH-Abteilung hat, kann ein Zweit-spielrecht für die AH-Mannschaft eines anderen Vereins beantragt werden. Ausnahme: „In der Zeit vom 1. April bis 30. Juni kann kein Zweit-spielrecht für Teams erteilt werden, die am AH-Spielbetrieb um Auf- und Abstieg teilnehmen“, heißt es in einer HFV-Regeländerung. (mac)

Eishockey

Hessenliga: Bad Nauheim 1b - ERC Pohlheim 18:3, EC Kassel Huskies - Wiesbaden 19:6, Eisteufel Frankfurt - Eintr. Frankfurt 3:8, Mainzer Wölfe - Bad Nauheim 1b ausgl., ERC Pohlheim - Darmstadt 1b 6:4.

1. EC Kassel Huskies	14	233:16	42
2. Mainzer Wölfe	15	157:38	42
3. Wiesbaden Ice Tigers	12	137:55	27
4. EHC Neuwied 1b	15	90:75	25
5. Eintracht Frankfurt	14	93:58	24
6. Diez/Limburg Rockets	14	88:80	22
7. EC Wallernhausen	12	77:105	19
8. ID Bad Nauheim	13	73:100	17
9. RT Bad Nauheim 1b	12	56:76	12
10. Eisteufel Frankfurt	15	42:112	12
11. RSC Darmstadt 1b	16	23:162	3
12. ERC Pohlheim	14	21:213	3

Hessenliga: Pohlheim feiert ersten Sieg

KASSEL. Diesen Sieg haben ihnen viele Kasseler von Herzen gegönnt: Der ERC Pohlheim, den seit dieser Saison eine innige Freundschaft mit den Huskies verbindet, hat in der Eishockey-Hessenliga den ersten Erfolg gefeiert. Im Heimspiel gegen den RSC Darmstadt 1b gewannen die Pohlheimer 6:4. Trotz ihres ersten Dreiers bleiben die Mittelhessen bei ihren Auswärtsspielen in Kassel. Die Partien gewannen die Huskies souverän 25:1 und 32:1.

Anschließend feierten beide Teams ausgelassen. Die Pohlheimer waren auch beim 11:0-Erfolg der Kasseler gegen Mainz in der Eissporthalle dabei. (mis)

Kurz notiert

Neuer Wegweiser zur Gesundheit

Allgemein. Der neue Wegweiser für Gesundheit und Bewegung für das Jahr 2011 liegt ab sofort in vielen öffentlichen Einrichtungen aus. In der Broschüre gibt's viele gesundheitsorientierte Bewegungsangebote bei Sportvereinen ganz in Ihrer Nähe. Weitere Informationen gibt's beim Landessportbund Hessen, Ansprechpartnerin Frau Bruch, Auedamm 2, 34121 Kassel, Rufnummer 0561-7390344.

TERMINE 2011

Bike Facts Trophy

30. April Viktoria Duathlon in Großenenglis www.viktoria-duathlon.de

13. Mai Nationaler Abendvolkslauf in Ahnatal-Heckershausen www.abendvolkslauf.de

15. Mai Baunataler City Triathlon & Duathlon www.ksv-baunatal.de/triathlon

28. Mai Fritzlarer Ederauen Triathlon www.ederauen-triathlon.de

5. Juni Burgwald Triathlon in Bottendorf www.burgwald-triathlon.de

18. Juni Waldecker Edersee-Triathlon www.triathlon-waldeck.de

2. Juli WVC-Triathlon in Kassel www.wvc-kassel.de

17. Juli RB Borken Celticman Triathlon in Neuental www.celticman-triathlon.de

7. August Fuldataaler Triathlon www.fuldataal-triathlon.de

21. August Bad Arolser-Twistesse Triathlon www.sportevent-team.de

Kids-Cup

30. April Viktoria Duathlon

13. Mai Abendvolkslauf Heckershausen

15. Mai Baunataler Duathlon

5. Juni Burgwald Triathlon

2. Juli WVC Kassel Triathlon

7. August Fuldataal Triathlon



Zur Eröffnung der dritten Saison der neuen Bike Facts Trophy präsentieren die Veranstalter den Hauptpreis der Verlosung, ein Rennrad. (Von links): Norbert Paar, Gerd Kontner, Matthias Lohr, Timo Hausotter, Oliver Lieblein, André Krug und Sponsor Jürgen Rademacher. Foto: zxb

SIEHE ZEITPLAN RECHTS